

Auf den Spuren des Gerstensafts in Franken: Neue Bier-Touren rund um Bad Staffelstein und in Kulmbach

„Heimat der Biere“ nennt sich Franken selbstbewusst. Auch die einzelnen Regionen sorgen mit immer neuen Angeboten dafür, dass dieses Motto zu Recht getragen wird. Aktuell hat der Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein den „Brauereiführer Bad Staffelstein“ herausgegeben. Neben einer Übersicht über die zehn Brauereien im Stadtgebiet liefert die erstmals aufgelegte Broschüre Vorschläge für Wander- und Radtouren rund um die Gerstensaft-Manufakturen. Etwas weiter östlich heißt es „Hopfen und Malz – Kulmbach erhalt's“. Die geschichtsreiche Stadt bietet Bier-Liebhabern seit kurzem eine nicht ganz bierernste musikalische Führung rund um das weitgeschätzte Getränk.

Neue Bierrouen und Pauschalangebote in Bad Staffelstein

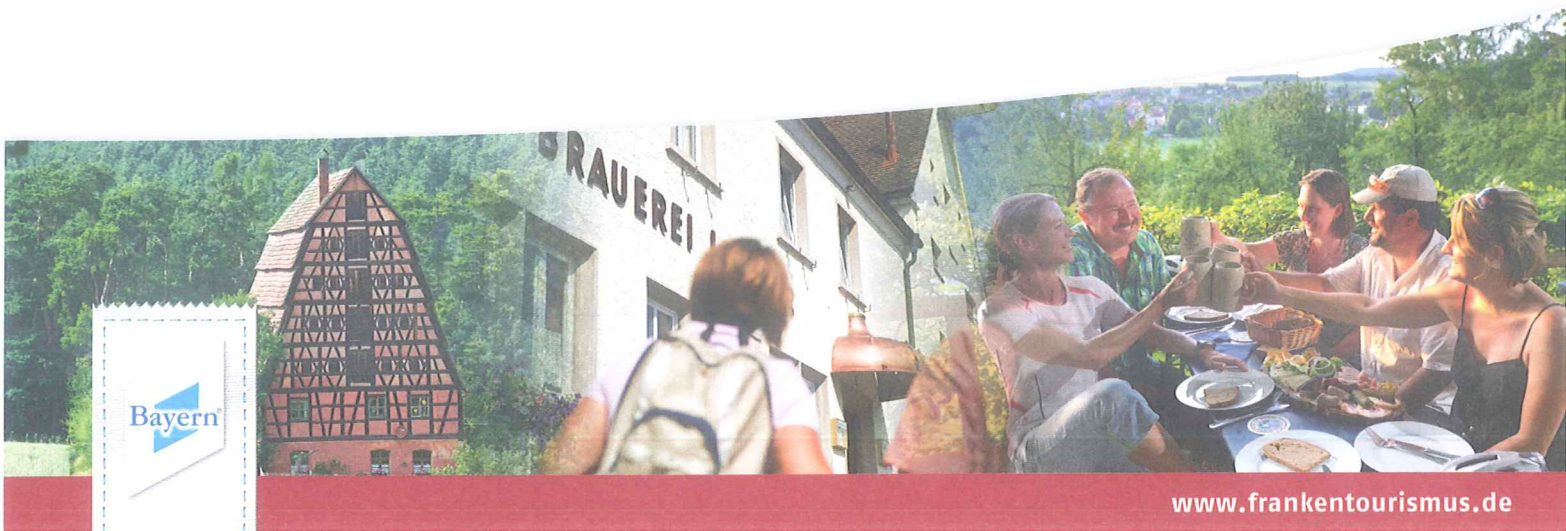
Im „Gottesgarten am Obermain“, wie die Region um Bad Staffelstein auch genannt wird, stellen kleine Hausbrauereien ihr Bier vor allem für den Ausschank in der eigenen Gaststätte her. Die zehn Brauereien liegen inmitten malerischer Dörfer und Ortschaften rund um das Heilbad, darunter das von der barocken St. Ägidius-Kirche dominierte Frauendorf mit der Brauerei Hetzel. Jeweils gleich zwei Brauereien vorweisen können Stublang und Wiesen, das bei dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ unter die schönsten Orte Bayerns gewählt wurde. Oberhalb der berühmten Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen liegt die Brauerei Trunk, die hier den süffigen „Nothelfertrunk“ produziert.

Herausgeber:

Tourismusverband Franken e.V.
Postfach 440453
D-90209 Nürnberg
Telefon +49/(0)911/94151-0
Telefax +49/(0)911/94151-10
info@frankentourismus.de
www.frankentourismus.de

Pressekontakt:

Telefon +49/(0)911/94151-15
presse@frankentourismus.de
www.frankentourismus.de/medien
(Bild- und Textarchiv)



Um die Schönheiten der Umgebung mit dem Drahtesel oder per pedes zu erkunden stellt der aktuelle Brauereiführer vier neue Wander- und drei Radwege mit unterschiedlichen Längen vor. Die kürzeste Strecke zu Fuß beträgt dabei neun Kilometer, zehn Kilometer die mit dem Drahtesel. Wer alle zehn „Biertempel“ auf diese Weise besuchen will, braucht etwas Ausdauer, denn zwischen allen Brauereien sind rund 50 Kilometer zurückzulegen. Belohnt wird so viel Durchhaltevermögen mit einem Bierdiplom. Dieses bekommt überreicht, wer den in der Broschüre enthaltenen Stempelpass vollständig ausgefüllt vorweist. Zudem können Diplom-Inhaber den „10-Brauereien-Bierkrug“ zum Sonderpreis erwerben.

Für Bierliebhaber sind auch die ab Mai 2014 verfügbaren Pauschalangebote interessant, beispielsweise mit Verköstigungen und Brauereibesichtigungen. Die Pakete gibt es für Gruppen und Individualreisende. Sie können direkt bei den Brauereien gebucht werden. Um ausreichend Zeit für alle zehn Brauereien zu haben, empfiehlt sich die „Gottesgarten-Bierpauschale“. Sie beinhaltet neben vier Gutscheinen für ein „Seidla“ Bier (0,5 Liter) und dem „10-Brauereien-Bierkrug“ auch drei Übernachtungen mit Frühstück in einem Brauerei-Gasthof. Dieses Angebot ist buchbar bei Gasthof Dinkel und Brauerei-Gasthof Schwarzer Adler sowie den Brauereien Hetzel, Reichert, Trunk, Thomann und Staffelberg-Bräu. Es kostet ab 83 Euro pro Person zuzüglich Kurbeitrag im Doppelzimmer.

Nicht entgehen lassen sollten sich Liebhaber des „flüssigen Brots“ das Bierbrauerfest, das alljährlich am 15. August in Bad Staffelstein stattfindet. Am katholischen Feiertag Maria Himmelfahrt stellen alle zehn Brauereien ihre Spezialitäten bei deftigem Bierbrauer-Essen und stimmungsvoller Musik vor. Erhältlich ist der „Brauereiführer Bad Staffelstein“* beim Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, Bahnhofstraße 1, 96231 Bad Staffelstein (Telefon 09573 / 33 120, E- Mail: tourismus@bad-staffelstein.de). Offizieller Startschuss für die Buchungen der Touren und Angebote ist der Tag der offenen Brauereien am 17. Mai 2014

Neue musikalische Erlebnisführung in Kulmbach – bierernst ist anders

Seit kurzem führt der singende Bierbrauergeselle Schorsch unter dem Motto „Hopfen und Malz – Kulmbach erhalt's“ durch dessen Altstadt. Er erzählt Interessantes zur traditionsreichen Geschichte des Kulmbacher Bieres, welches dort bereits seit dem 14. Jahrhundert hergestellt wird. Anekdoten und lustige Trinksprüche runden den musikalischen

Stadtrundgang ab. Dieser endet in einer Traditionsgastwirtschaft, wo nach dem Genuss des Kulmbacher Bierbrands und des örtlichen Gerstensafts das eine oder andere Wirtshauslied gesungen wird. Die rund 80-minütige musikalische Bierführung durch die Kulmbacher Altstadt kostet 5 Euro pro erwachsenem Teilnehmer. Anmelden können sich Interessierte beim Tourismus & Veranstaltungsservice, Buchbindergasse 5, 95326 Kulmbach (Telefon 09221 / 95 88-0, E-Mail: touristinfo@stadt-kulmbach.de).

Weitere Informationen:

FrankenTourismus

Postfach 44 04 53, 90209 Nürnberg

Telefon 0911/94151-0, Fax 0911/94151-10

info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de

www.franken-bierland.de



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung